

Bayer

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die Bayer AG ist ein Chemie- und Pharmaunternehmen. Der Konzern beschäftigte bei einem Umsatz von 28,9 Mrd. Euro im Jahr 2006 106.000 Mitarbeiter weltweit. Im Jahr 2006 fusionierte Bayer mit der Schering AG, die 2005 noch über 24.600 Mitarbeiter beschäftigte. Aufgrund der Fusion plant das Unternehmen 2008 den Abbau von 6.100 Arbeitsplätzen, davon 1.500 in Deutschlands. (Stand: 2008)

Bayer AG

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeitsbereich	Chemie- & Pharmabranche
Gründungsdatum	1863
Hauptsitz	Leverkusen
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	bayer.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
4 Fallbeispiele und Kritik	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien	1
5 Fallstudien und Kritik	2
6 Weiterführende Informationen	2
7 Einelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Lobbyisten im Umweltministerium

Zeitraum	um Dezember 2006
Mitarbeiter	im Rahmen einer Hospitationsvereinbarung tätige Mitarbeiterin

Bearbeitete Themen	EU- und WHO Aktionspläne "Umwelt und Gesundheit"; Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit; gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten im Referat "Umwelteinwirkungen auf die menschliche Gesundheit" ^[1]
---------------------------	--

Lobbyisten im Wirtschaftsministerium

Zeitraum	zwischen 2004 und 2008 ^[2]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. [↑ Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden"
2. [↑ Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien"